

Einladung zum öffentlichen Symposium

Δ(Statistik + Umweltpolitik): Beschleunigung umweltpolitischer Entscheidungen durch verlässliche Daten und effiziente statistische Methoden

24. März 2023 · 15.00 Uhr

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Großer Hörsaal · Diedersdorfer Weg 1
12277 · Berlin-Marienfelde

Klimawandel, Verlust an Biodiversität, Plastikmüll und andere Umweltprobleme gefährden die Grundlagen des Lebens auf diesem Planeten, sie beeinträchtigen unsere Gesundheit und führen zu immer größeren wirtschaftlichen Schäden. Rasches Handeln tut not. Politische Entscheidungen und öffentliche Debatten brauchen hierfür verlässliche Fakten, mit denen die Machbarkeit des Notwendigen verwirklicht werden kann.

Im Rahmen dieses Symposiums werden führende Experten aus der Umweltstatistik über die neuesten Methoden und Entwicklungen diskutieren und präsentieren, wie verlässliche Daten und effiziente statistische Methoden die Beschleunigung umweltpolitischer Entscheidungen unterstützen können. Zentrale Aspekte umfassen unter anderem die Verwendung von Daten für eine Evaluierung und Verbesserung von Maßnahmen zur Elektromobilität, die Messung von Umweltbewusstsein und Verhaltensweisen in Befragungsstudien, die Bewertung von Risiken durch Chemikalien sowie Ökosystemrechnungen. Wir laden Sie ein, sich über dieses Thema zu informieren und mit bekannten Experten zu diskutieren.

Eine Online-Teilnahme ist möglich und die Aufzeichnung der Veranstaltung wird im Nachgang veröffentlicht.



Δ(Statistik + Umweltpolitik):

Beschleunigung umweltpolitischer Entscheidungen durch verlässliche Daten und effiziente statistische Methoden



24. März 2023 · 15.00 Uhr

Veranstaltungsort

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Großer Hörsaal

Diedersdorfer Weg 1

12277 Berlin-Marienfelde

Anmeldung

Anmeldung und Kartenreservierung unter

<https://www.bfr-akademie.de/deutsch/dagstat2023.html>

Die Veranstaltung ist kostenlos.



Programm

- 15.00 Uhr Begrüßung
PROF. DR. KATJA ICKSTADT (DAGSTAT),
PROF. DR. TANJA SCHWERDTLE (BfR)
- 15.15 Uhr Umweltbewusstsein, Umwelthandeln und Akzeptanz von Umweltpolitik
PROF. DR. ANDREAS DIEKMANN
- 15.45 Uhr Regulativ falsch positive Entscheidungen: Risikobewertung in der Analogie zu diagnostischen Klassifikationsverfahren
PROF. DR. MATTHIAS GREINER
- 16.15 Uhr Pause
- 16.30 Uhr Daten für eine effektive Wirtschaftspolitik in den Bereichen Energie, Mobilität und Klima
DR. MARIE-LOUISE ARLT
- 17.00 Uhr Von der Wirtschaftstheorie zur Umweltpolitik: Die Rolle von Daten in der modellgestützten Politikberatung
PROF. DR. GEORG MÜLLER-FÜRSTENBERGER
- 17.30 Uhr Pause
- 18.00 Uhr Podiumsdiskussion mit Impulsvortrag von DR. SUZAN FIACK, sowie den Vortragenden und der DAGStat-Vorsitzenden PROF. DR. KATJA ICKSTADT
- 19.00 Uhr Ausklang & Möglichkeit zum Austausch mit den RednerInnen
- 19.30 Uhr Ende

Vortragende und Podium

PROF. DR. ANDREAS DIEKMANN ist Seniorprofessor für Soziologie an der Universität Leipzig und Professor em. für Soziologie der ETH Zürich. Er hat an den Universitäten Hamburg und Wien studiert, hat in München habilitiert und war vor seinem Wechsel an die ETH Professor in Mannheim und Bern (1991 – 2003). Er ist u.a. Fellow der European Academy of Sociology und Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Als Gastprofessor hat er an zahlreichen in- und ausländischen Universitäten gelehrt. Seine Forschungsgebiete sind Theorien sozialer Kooperation, experimentelle Spieltheorie, Umweltforschung und die Methodik empirischer Sozialforschung. Aktuelle Forschungen beziehen sich auf die Untersuchung sozialer Normen und sozialer Kooperation sowie Probleme von Umweltbelastung, Umwelthandeln und Klimapolitik.

PROF. DR. MATTHIAS GREINER leitet die Abteilung Exposition am BfR und ist Professor für quantitative Risikobewertung und Expositionsmodellierung an der Stiftung Tierärztliche Hochschule in Hannover, Deutschland. Von 2002 bis 2005 leitete er das International EpiLab am Dänischen Institut für Lebensmittel und Veterinärforschung. Er ist Tierarzt, Statistiker, Epidemiologe und Verfasser von wissenschaftlichen Beiträgen in den Bereichen Validierung diagnostischer Tests, Risikomodellierung und Epidemiologie und hat in einem Ausschuss und verschiedenen Arbeitsgruppen der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) mitgearbeitet.

DR. MARIE-LOUISE ARLT ist Postdoctoral Fellow an der volkswirtschaftlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität in München. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit Fragen des Designs erneuerbarer Strommärkte und der Adoption klimarelevanter Technologien wie Photovoltaik und Elektromobilität. Sie studierte Volkswirtschaftslehre und Ingenieurwissenschaften an den Universitäten in Tübingen, München und Hagen und arbeitete anschließend in einer energiepolitischen Beratung. Forschungsaufenthalte während und nach ihrer Promotion an der Universität Freiburg führten sie unter anderem an die Stanford University und die ETH Zürich.

PROF. DR. GEORG MÜLLER-FÜRSTENBERGER ist seit 2006 Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Umwelt- und Kommunalökonomie an der Universität Trier. Er hat an der Universität Heidelberg studiert und promoviert. Als Postdoktorand an der Universität Bern war er am Schweizerischen Nationalen Forschungsschwerpunkt Klima beteiligt. Gemeinsam mit einem Rückversicherungsunternehmen arbeitete er an ökonomischen Folgeabschätzungen von Extremwetterereignissen. Seine Forschungsgebiete sind Berechenbare Gleichgewichtsmodelle, Integrierte Bewertungsansätze sowie umweltpolitische Instrumentenanalyse. In diesem Kontext entstanden Arbeiten zur Energie- und Mobilitätspolitik. Aktuelle Forschungen richten sich auf die räumlich detaillierte Analyse wirtschaftlicher Entwicklungsprozesse.

DR. SUZAN FIACK ist Leiterin der Fachgruppe Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Abteilung Risikokommunikation des BfR. Sie verantwortet die adressatengerechte Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte gegenüber Multiplikatoren und der Öffentlichkeit. Als Mitglied des Herausgeberbeirats des "Bundesgesundheitsblatts" sowie der Zeitschrift "UMID: Umwelt und Mensch – Informationsdienst" wirkt sie an der Information über aktuelle Themen aus den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz mit. Sie berät die EFSA zu verschiedenen internationalen Maßnahmen der Risikokommunikation. Zuvor war sie im wissenschaftlichen Verlagswesen, als Wissenschaftlerin an der Universität und in der Industrie tätig. Sie hat Pharmazie studiert und im Bereich Analytische Chemie promoviert.

PROF. DR. KATJA ICKSTADT ist Professorin für Mathematische Statistik und Biometrische Anwendungen an der Fakultät Statistik der TU Dortmund. Sie studierte Mathematik an der TU Darmstadt und schloss 1994 ihre Promotion sowie 2001 ihre Habilitation ebenfalls in Darmstadt ab. Zu ihren wissenschaftlichen Stationen gehörten u.a. Aufenthalte an der Universität Basel, der Duke University sowie der University of Chapel Hill, NC, USA. Ihre Forschungsgebiete umfassen Regressionsmethoden für sehr große, hochdimensionale Daten sowie räumliche und räumlich-zeitliche Modelle für biologische und epidemiologische Fragestellungen. Seit März 2022 ist sie Vorsitzende der DAGStat.